

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 512 202 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92102852.8**

(51) Int. Cl.⁵: **F41H 11/02**

(22) Anmeldetag: **20.02.92**

(30) Priorität: **10.05.91 DE 4115384**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.11.92 Patentblatt 92/46

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **01.09.93 Patentblatt 93/35**

(71) Anmelder: **Buck Werke GmbH & Co**

**Geislinger Strasse 21
D-73337 Bad Überkingen(DE)**

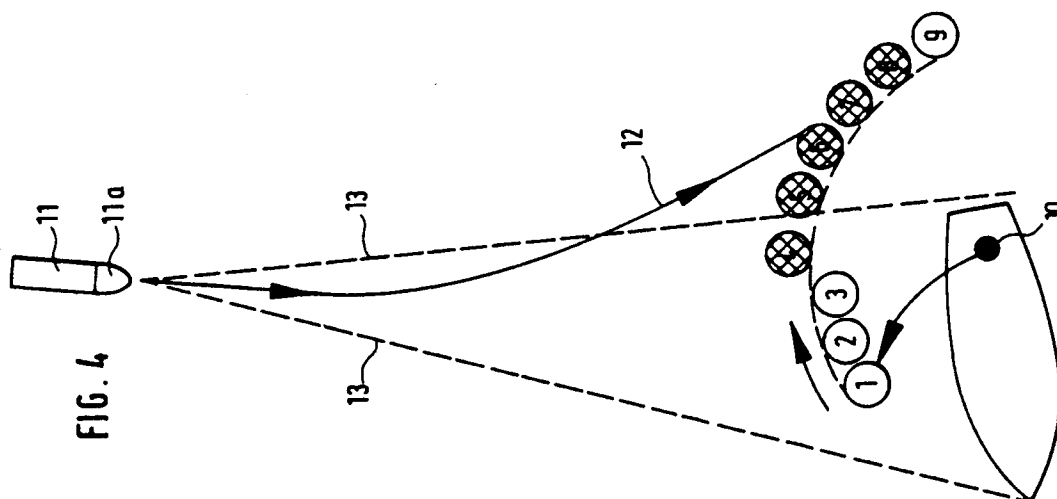
(72) Erfinder: **Bannasch, Heinz, Dipl.-Ing. (FH)**
**Zulehenweg 4
W-8240 Schöna am Königsee(DE)**

(74) Vertreter: **Goddar, Heinz J., Dr. et al**
FORRESTER & BOEHMERT
**Franz-Joseph-Strasse 38
D-80801 München (DE)**

(54) **Verfahren zum Schützen von eine IR-Strahlung abgebenden Objekten und Wurfkörper zur Durchführung des Verfahrens.**

(57) Es wird ein Verfahren zum Schützen von eine IR-Strahlung abgebenden Objekten, insbesondere Schiffen, gegen mit intelligenten IR-Suchköpfen ausgerüstete Flugkörper geschaffen. Dabei wird nach Ortung des Flugkörpers benachbart dem Objekt zwischen diesem und dem Flugkörper zunächst eine großflächige pyrotechnische Störstrahlungswolke erzeugt, die zunächst kurzzeitig eine starke Infrarot-Strahlung, welche die Aufschalt- und Verfolgungs-

elektronik des Suchkopfs stört, und anschließend vergleichsweise langfristig eine schwache Infrarot-Strahlung abgibt. Unmittelbar nach Beendigung der starken Strahlungsphase der Störstrahlungswolke werden mehrere Scheinzielwolken erstellt, die den Flugkörper dann schrittweise vom zu schützenden Objekt wegführen. Die Störstrahlungswolken werden durch Wurfkörper erzeugt, deren Wirkmasse aus Phosphorflares und Phosphorgranulat besteht.



EP 0 512 202 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 10 2852

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-3 841 219 (SCHILLREFF) * Spalte 5, Zeilen 19-43; Figur 1 * ---	1	F 41 H 11/02
A	EP-A-0 083 280 (LACROIX) * Zusammenfassung; Figur 3 * ---	1	
A,D	EP-A-0 240 819 (WEGMANN) * Zusammenfassung; Figuren 4,5 * ---	1	
A	DE-A-3 735 426 (SIMON) * Spalte 2, Zeilen 7-24; Figuren 1,4-6 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			F 41 H F 42 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22-06-1993	Prüfer RODOLAUSSE P E C
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	